



cera**motion**®  
*One Touch*

cera**motion**® **Pink**  
*One Touch*

cera**motion**® **No Limits**  
*One Touch*

2D und 3D Keramikpasten für die Microlayering-Technik

2D and 3D ceramic pastes for the micro-layering technique

Pâtes céramiques 2D et 3D pour la technique de microstratification

Pastas cerámicas 2D y 3D para la técnica de microestratificación

Paste ceramiche 2D e 3D per tecnica di micro stratificazione

Pasty ceramiczne 2D i 3D do techniki mikrowarstwowej

# ceraMotion® One Touch

## ceraMotion® One Touch No Limits

## ceraMotion® One Touch Pink

### Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

### Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

### 1. Zusammensetzung (Massen-%)

Gefärbte Glaskeramikpasten, hergestellt aus

|         |                                           |
|---------|-------------------------------------------|
| 50%-60% | $\text{SiO}_2$                            |
| 6%-11%  | $\text{Al}_2\text{O}_3$                   |
| 0-4%    | $\text{K}_2\text{O}$                      |
| 0-13%   | $\text{Na}_2\text{O}$                     |
| 0-3%    | $\text{Li}_2\text{O}$                     |
| 0-3%    | $\text{CaO}$                              |
| 0-2%    | $\text{MgO}$                              |
| 0-11%   | $\text{B}_2\text{O}_3$                    |
| 0-2%    | $\text{BaO}$                              |
| 0-5%    | Pigmenten aus anorganischen Oxidkeramiken |

Flüssigkeiten zum Schichten von keramischen Massen, zum Einstellen der Viskosität und zur Verstärkung des Kontrasts bestehen hauptsächlich aus Alkoholen.

## 2. Technische Daten

Die Bestimmung der technischen Daten erfolgte gemäß DIN EN ISO 6872.

| ceraMotion® One Touch | Typ | Klasse | Wärmeausdehnungs-<br>koeffizient $\alpha$ (25 °C bis<br>500 °C) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ | Glasübergangs-<br>temperatur<br>$T_g$ in °C | Chemische Löslichkeit $L$<br>in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ | Biegefestigkeit $\sigma$ in MPa |
|-----------------------|-----|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 2D-Pasten             | I   | 1      | 9,0                                                                                                 | $\approx 490$                               | $\approx 40$                                              | $> 120$                         |
| 3D-Pasten             | I   | 1      | 9,1                                                                                                 | $\approx 490$                               | $\approx 40$                                              | $> 120$                         |
| Paste Glaze           | I   | 1      | 9,0                                                                                                 | $\approx 480$                               | $\approx 40$                                              | 140                             |

## 3. Zweckbestimmung

Dentalkeramische Halbzeuge dienen der Herstellung von Zahnersatz um die Kaufunktion sowie Ästhetik wiederherzustellen.

## 4. Indikation

Aufbrennkeramik für die Microlayering-Technik, Maltechnik, Cut-Back-Technik, zur Korrektur, Charakterisierung und zum Glasieren von vollanatomischen sowie mit ceraMotion® Zr, Keramik oder einer dem WAK entsprechenden Zirkonverblendkeramik, teil- und vollverblendeten Arbeiten aus Zirkoniumdioxid mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten im Bereich von  $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  bis  $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  (25 °C bis 500 °C) und aus Lithiumdisilikat.

## 5. Kontraindikationen und Nebenwirkungen

Es gibt keine Hinweise auf Unverträglichkeiten mit den Materialien, sofern die Herstellung und Verarbeitung gemäß der Gebrauchsanweisung erfolgt.

Falls auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein sollten, darf das Produkt nicht angewendet werden.

Im Falle von Bruxismus oder anderen Parafunktionen werden Restaurationen aus Keramik nicht oder nur in begrenztem Umfang empfohlen. Eine Beratung durch den behandelnden Arzt wird dringend empfohlen.

Kontraindiziert sind generell unzureichende Mundhygiene, extreme Dystrophien der Zähne und nicht geeignete bzw. selbstadhäsive Zementierung sowie die Anwendung oder die Kombination des Produktes mit Materialien, die nicht in den Indikationen aufgeführt sind.

## 6. Patientenpopulation

Patienten mit Zahnhartsubstanzdefekten, bei denen eine Restauration erforderlich und angezeigt ist.

## **7. Vorgesehene Anwender**

Die Verarbeitung darf ausschließlich von geschultem Fachpersonal erfolgen, welche mit der Herstellung von Zahnersatz vertraut sind. Die alleinige Verwendung der vorliegenden Gebrauchsanweisung ist für die sach- und fachgerechte Verarbeitung von prothetischen Restaurationen sowie zugehörigen Komponenten durch nicht adäquat ausgebildetes Personal nicht ausreichend. Eine Nichtbeachtung kann zu einem Versagen der Restauration und weiteren Komplikationen führen.

## **8. Warnhinweise und zu ergreifende Vorsichtsmaßnahmen**

Bei der mechanischen Bearbeitung des Werkstoffs können Stäube entstehen. Darüber hinaus führt die Bearbeitung zu einer Wärmeentwicklung und ggf. zu einer Gratbildung. Bearbeitetes Material könnte daher heiß und/oder scharfkantig sein. Insofern bei der Verarbeitung flüssige Substanzen angewendet werden, könnten ggf. Dämpfe entstehen. Die Exposition gegenüber Stäuben und Dämpfen kann zu Reizungen der Augen und/oder der Atemwege führen. Für eine geeignete Absaugung bzw. Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Die Verwendung von Handschuhen, Schutzkleidung und -brille sowie insbesondere Atemschutz wird prinzipiell empfohlen. Nach Hautkontakt die betroffene Stelle einige Minuten mit Wasser und Seife waschen und nach Augenkontakt das betroffene Auge unter sanftem Strom von Wasser oder Kochsalzlösung für eine Dauer von mindestens 15 min spülen. Bei einer Exposition gegenüber kritischen Substanzen den Arzt informieren/konsultieren.

### **Die Warnhinweise und Sicherheitsdatenblätter unbedingt beachten!**

Falls die Verpackung Beschädigungen aufweist, muss das Produkt vor dem Gebrauch auf Unversehrtheit und Sauberkeit geprüft, ggf. entsorgt werden.

Das Beschleifen oder Polieren der prothetischen Versorgung im Mundraum des Patienten sollte nicht durchgeführt werden. Die Sicherheit und die Wirksamkeit betreffende Erkenntnisse bei der Behandlung von schwangeren bzw. stillenden Frauen oder von Kindern liegen nicht vor.

## **9. Wiederverwendung**

Finale Arbeiten, die aus dem Halbzeug hergestellt werden, sind nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

## **10. Lagerungs- und/oder Handhabungsbedingungen**

Die Produkteigenschaften werden nicht durch übliche Schwankungen der Umgebungsbedingungen (wie Temperatur, Druck, Feuchtigkeit oder Licht) beeinträchtigt. Nach Gebrauch den Originalbehälter schließen, um Kontaminationen vorzubeugen. Das Produkt soll grundsätzlich im dicht verschlossenen Originalbehälter bei Zimmertemperatur und trocken gelagert werden. Verwendete Pasten nicht wieder in die Dose zurückfüllen.

## **11. Entsorgung**

Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften und die zutreffenden Angaben in den Sicherheitsdatenblättern unbedingt beachten.

## **12. Leistungsmerkmale der Produkte**

Übersicht der ceraMotion® One Touch Pasten: Alle ceraMotion® One Touch 2D- und 3D-Pasten, Flüssigkeiten und ceraMotion® Stains Universal können miteinander gemischt werden, um eine individuelle Farbpalette zu kreieren.

## Glaze Pasten

---



**Paste Glaze Bright**  
helle, fluoreszierende Glasur



**Paste Glaze**  
fluoreszierende Glasur

## 2D-Pasten

---



**Paste 2D Body A**  
Bodypaste für Vita classical® A Farben



**Paste 2D Body B**  
Bodypaste für Vita classical® B Farben



**Paste 2D Body C**  
Bodypaste für Vita classical® C Farben



**Paste 2D Body D**  
Bodypaste für Vita classical® D Farben



**Paste 2D Body R**  
Bodypaste für rötliche Verlagerung  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Body L**  
Bodypaste für gelbliche Verlagerung  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Body R+**  
Bodypaste für rötliche (dunkle) Verlagerung  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Body orange**  
Bodypaste für gelbliche (dunkle) Verlagerung  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Incisal I2**  
Schneidewirkung für mittlere Farben



**Paste 2D Incisal I3**  
Schneidewirkung für dunklere Farben



**Paste 2D honey**  
Charakterisierung orange



**Paste 2D white**  
Charakterisierung weiß



**Paste 2D grey**  
Charakterisierung grau



**Paste 2D blue**  
Charakterisierung blau



**Paste 2D violet**  
Charakterisierung violett

---

## 3D-Pasten



**Paste 3D Incisal opal bright**  
sehr helle Schneide (bleach)



**Paste 3D lumin**  
helle Schneide für helle Farben



**Paste 3D I2**  
mittlere Schneide für mittlere Farben



**Paste 3D I3**  
dunkle Schneide für dunklere Farben



**Paste 3D transpa**  
Steigerung der Transluzenz



**Paste 3D opal grey**  
Modifizier – gräulich opaleszierend



**Paste 3D opal honey**  
Modifizier – orange opaleszierend

---



**Paste 3D opal blue**  
Modifizier – bläulich opaleszierend



**Paste 3D neutral**  
mindert Intensität der Opalpasten



**Paste 3D Dentin bleach**  
für Bleach Farben



**Paste 3D Dentin light (bright)**  
für helle Farben



**Paste 3D Dentin medium**  
für mittlere Farben



**Paste 3D Dentin dark**  
für dunkle Farben

## Gingivalpasten



**Paste 3D Gingival 1**  
helles Rosa



**Paste 3D Gingival 2**  
helles Rosa / Orange



**Paste 3D Gingival 3**  
mittleres Rosa



**Paste 3D Gingival 4**  
dunkleres Rosa / Rot



**Paste 3D Gingival white**  
Individualisieren von 3D Gingival 1 - 4 / Modifizier



**Paste 3D Gingival transpa**  
Individualisieren – Steigerung der Transluzenz



**Paste 3D Gingival Modifier**  
dunkles rot, etwas opaker

---

## Flüssigkeiten

---



### Diluting Liquid

Einstellen der Viskosität der Pasten



### Refreshing Liquid

Einstellen der Viskosität mit Erhalt  
der Standfestigkeit der 3D-Pasten

---

## Stains

---

Mit ceraMotion® Stains Universal Materialien können farbliche Modifikationen vorgenommen werden, und sie sind den 2D und 3D Keramikmassen bis max. 10 Gew.% zumischbar. Desweiteren sind diese Massen zum Bemalen der Keramikoberfläche geeignet.



### Stains ST white

Pulverstains für kräftige Effekte



### Stains ST red brown

Pulverstains für kräftige Effekte

---

## 13. Verwendung der Produkte

### 13.1 Modellation

Die ceraMotion® One Touch Produkte wurden speziell für die Microlayering-Technik entwickelt. Die 2D-Pasten werden in dünnen Schichten appliziert. Die 3D-Pasten können zur Formkorrektur und zum Erzielen einer Schneidewirkung bei einem Microlayering Cut-Back stärker aufgetragen werden.

Die Pasten müssen vor jedem Gebrauch mit einem metallfreien Spatel gut durchgemischt und ggf. mit der entsprechenden Flüssigkeit aufgefrischt werden.

### 13.2 Verarbeitungsschritte für Schichtung

**Schritt 1 Gerüstvorbereitung:** Die Gerüstkonditionierung erfolgt nach Angaben des Herstellers.

**Schritt 2:** Paste Glaze dünn und gleichmäßig auf dem gesamten Objekt verteilen. 2D Body Pasten je nach gewünschter Zahnfarbe / Intensität auftragen.

Individuell 2D-Schneiden- oder sonstige Effektepasten platzieren.

**Schritt 3:** Nach der Brenntabelle mit den Parametern von „Brand 1“ im Keramikofen brennen.

**Schritt 4:** Die 3D-Pasten auf den entsprechenden Stellen des Objekts (finale Formgebung) platzieren. Ein Optimieren der Farbe mit den 2D-Pasten ist möglich.

**Schritt 5:** Nach der Brenntabelle mit den Parametern von „Brand 2“ im Keramikofen brennen.

Ein Glanzbrand ist nicht notwendig. Die 2D- und 3D-Pasten können auch gemeinsam in nur einem Brand gebrannt werden.

**Schritt 6 (optional):** Falls eine mechanische Bearbeitung nach dem Brand erfolgt, wird ein „schneller Glanzbrand“ empfohlen.

### 13.3 Brenntabelle

|                                                                                     | Start-<br>temperatur (°C) | Trocken-<br>zeit (min) | Steigrate*<br>(°C/min) | Vakuumstart<br>(°C) | Vakuumende<br>(°C) | Brenn-<br>temperatur (°C) | Haltezeit**              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|---------------------|--------------------|---------------------------|--------------------------|
| 1. Brand<br>ceraMotion® 2D- und 3D-Paste<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze              | 450                       | 8                      | 55                     | 450                 | 730                | 730                       | 1 min<br>(ohne Vakuum)   |
| 2. Brand<br>Korrektur<br>ceraMotion® 2D- und 3D-Paste<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze | 450                       | 8                      | 55                     | 450                 | 720                | 720                       | 1 min<br>(ohne Vakuum)   |
| Schneller Glanzbrand****                                                            | 450                       | 2                      | 99                     | 450                 | 710***             | 710***                    | 0,5 min<br>(ohne Vakuum) |

\* Bei großen Zirkoniumdioxid-Restaurationen muss die Heizrate reduziert und eine langsame Abkühlung durchgeführt werden.

\*\* Bei großen Arbeiten die Haltezeit verlängern, um die schlechte Wärmeleitfähigkeit des ZrO<sub>2</sub> auszugleichen.

\*\*\* Die Temperatur anpassen.

\*\*\*\* Ohne Verwendung von Pasten. Finaler Glanzbrand nach mechanischer Bearbeitung.

Die angegebenen Brenntemperaturen wurden in einem kalibrierten Ofen ermittelt. Zur Sicherstellung der erforderlichen Produktqualität ausschließlich kalibrierte Öfen einsetzen. Abweichungen von den angegebenen Brenntemperaturen sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen dennoch möglich. Die genannten Angaben müssen gegebenenfalls individuell angepasst werden. Es wird empfohlen, einen Probebrand durchzuführen. Hierfür ceraMotion® Zr Transpa T mit Modelling Liquid anmischen. Die Probe auf einem Platinblech platzieren und den Brennparametern für ceraMotion® Zr im Dentinbrand 1 brennen (vgl. Gebrauchsanweisung zu ceraMotion® Zr REF 989-804-28). Die korrekte Ofentemperatur optisch beurteilen und inkrementell durch Erhöhen oder Verringern der Temperatur in Schritten von 10 °C ermitteln. Insofern die Probe transluzent ist und scharfe Kanten aufweist, ist die optimale Ofentemperatur gewählt. Bei zu hoher Temperatur besitzt die Probe keine scharfen Kanten und erscheint sehr glänzend. Bei zu niedriger Temperatur ist die Probe weiß und milchig.

## 14. Farbton nach dem Farbring des Herstellers

ceraMotion® OneTouch orientiert sich an den Farbsystemen VITA classical A1-D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER®

(VITA classical A1-D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® sind eingetragene Marken der Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

## **15. Angaben zur Kombination mit anderen Produkten**

Die Kombination der Dentalkeramik mit anderen Produkten darf lediglich gemäß der Empfehlung von Dentaforum erfolgen. Es dürfen ausschließlich Gerüstwerkstoffe verblendet werden, deren Wärmeausdehnungskoeffizient innerhalb des für die Verblendkeramik angegebenen Bereichs liegt. Zusätzlich kann die Dentalkeramik zur Finalisierung von mit ceraMotion® Me verblendeten Arbeiten eingesetzt werden. In diesem Fall ist die Anwendung auf die Verwendung von ceraMotion® OneTouch 2D-Pasten sowie ceraMotion® OneTouch Paste Glaze zur Charakterisierung und Glasur beschränkt.

## **16. Allgemeine Hinweise**

Falls dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen sollten, diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, melden.

Das SSCP ist auf <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> und auf [www.dentaforum.com](http://www.dentaforum.com) verfügbar.

Ergänzende Informationen zu unseren Produkten finden Sie darüber hinaus im Internet unter [www.dentaforum.com](http://www.dentaforum.com). Diese Gebrauchsanweisung sowie Informationen über den aktuellen Stand finden Sie unter [www.dentaforum.com/ifu](http://www.dentaforum.com/ifu)

Für weitergehende Fragen steht Ihnen auch unsere Zahntechnische Anwendungsberatung (Hotline) zur Verfügung (Tel. + 49 72 31 / 803 - 410).

## **17. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole**

Beachten Sie das Etikett. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter [www.dentaforum.com/ifu](http://www.dentaforum.com/ifu) (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

# ceraMotion® One Touch

## ceraMotion® One Touch No Limits

## ceraMotion® One Touch Pink

### Manufacturer

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

### Quality information

Dentaurum ensures faultless quality of its products. The content of these Instructions for use is based upon our own experiences. The dental professional is solely responsible for the processing of the products. Liability for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

### 1. Composition (% by mass)

Colored glass ceramic pastes, made from

|         |                                        |
|---------|----------------------------------------|
| 50%-60% | $\text{SiO}_2$                         |
| 6%-11%  | $\text{Al}_2\text{O}_3$                |
| 0-4%    | $\text{K}_2\text{O}$                   |
| 0-13%   | $\text{Na}_2\text{O}$                  |
| 0-3%    | $\text{Li}_2\text{O}$                  |
| 0-3%    | $\text{CaO}$                           |
| 0-2%    | $\text{MgO}$                           |
| 0-11%   | $\text{B}_2\text{O}_3$                 |
| 0-2%    | $\text{BaO}$                           |
| 0-5%    | Pigments from inorganic oxide-ceramics |

Fluids used to layer ceramic masses, to adjust viscosity and to reinforce contrasts consist mainly of alcohols.

## 2. Technical data

The technical data was determined on the basis of DIN EN ISO 6872.

| ceraMotion® One Touch | Type | Class | Coefficient of thermal expansion $\alpha$ (25 °C to 500 °C / 77 °F to 932 °F) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ | Glass transition temperature $T_g$ in °C (°F) | Chemical solubility $L$ in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ | Flexural strength $\sigma$ in MPa |
|-----------------------|------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 2D pastes             | I    | 1     | 9.0                                                                                                               | $\approx 490$ (914)                           | $\approx 40$                                         | $> 120$                           |
| 3D pastes             | I    | 1     | 9.1                                                                                                               | $\approx 490$ (914)                           | $\approx 40$                                         | $> 120$                           |
| Paste Glaze           | I    | 1     | 9.0                                                                                                               | $\approx 480$ (896)                           | $\approx 40$                                         | 140                               |

## 3. Intended purpose

Dental ceramic semi-finished products are intended for the production of dental restorations to restore both the chewing function and aesthetics.

## 4. Indication

Bonding ceramic for the micro-layering technique, staining technique, cut-back technique, to correct, characterize and glaze fully anatomical restorations and restorations that have been fully or partially veneered with ceraMotion® Zr, ceramic or a zirconium oxide veneering ceramic with a corresponding CTE, each type of restoration being made of zirconium oxide with a coefficient of thermal expansion ranging from  $9.7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  to  $10.6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  (25 °C to 500 °C / 77 °F to 932 °F) or of lithium disilicate.

## 5. Contraindications and adverse reactions

There is no evidence of incompatibility with these materials when manufacturing or processing in accordance with the Instructions for use.

The product should not be used if there is a known allergic reaction to one or more of the material components.

Ceramic restorations are not recommended or are only recommended to a limited extent in the case of bruxism or other parafunctions. Consultation with the attending dentist is strongly recommended.

The following are generally contraindicated: inadequate oral hygiene, extreme dystrophy of the teeth, non-suitable or self-adhesive cementation, use or combination of the product with materials which are not included in the indications.

## 6. Patient population

Patients with defects in tooth structure for whom a restoration is necessary and indicated.

## **7. Intended users**

Processing must be carried out only by dental professionals with knowledge of the production of dental restorations. These Instructions for use alone are insufficient for personnel without adequate training to professionally and correctly process prosthetic restorations and related components. Non-observance of this advice may lead to failure of the restoration and other complications.

## **8. Warnings and precautions to be taken**

Dust may also be generated during mechanical processing. The mechanical process will also create heat and possibly burs. Processed material may therefore be hot and/or have sharp edges. Vapors may also form if liquid substances are used during processing. Exposure to dust and vapors may cause irritation of the eyes and/or respiratory tract. Equip the workplace with a suitable suction or ventilation system. We generally recommend that gloves, protective clothing, safety glasses and respiratory protection equipment are worn. Should there be contact with the skin, wash the affected area with soap and water for a few minutes. Should the product come into contact with the eye, rinse the eye with a gentle stream of water or saline solution for at least 15 minutes. Consult a doctor if you are exposed to critical substances.

### **Adhere to warnings and safety data sheets.**

If the packaging shows damage, the product must be checked for integrity and cleanliness before use, and must be disposed of if necessary.

The prosthetic restoration should not be ground or polished in the patient's mouth. There is no scientific evidence available on the safety or efficacy of treatment of pregnant women or nursing mothers, or children.

## **9. Reuse**

Finished restorations which have been produced using semi-finished products are intended for single use only.

## **10. Storage and/or handling conditions**

The product properties are not affected by normal changes in environmental conditions (such as temperature, pressure, humidity or light). Close the original packaging after use to prevent contamination. In general, the product should be kept dry and at room temperature in the tightly closed original packaging. Do not return used pastes to the jar.

## **11. Disposal**

Adhere strictly to the rules that apply for your region, bearing in mind the details outlined in the safety data sheets.

## **12. Characteristics of the products**

Overview of ceraMotion® One Touch pastes: All the ceraMotion® One Touch 2D and 3D Pastes, liquids and ceraMotion® Stains Universal can be freely mixed with one another to create your own range of shades.

## Glaze pastes

---



Paste Glaze bright  
bright, fluorescent glaze



Paste Glaze  
Fluorescent glaze

## 2D pastes

---



Paste 2D Body A  
Body paste for Vita classical® A shades



Paste 2D Body B  
Body paste for Vita classical® B shades



Paste 2D Body C  
Body paste for Vita classical® C shades



Paste 2D Body D  
Body paste for Vita classical® D shades



Paste 2D Body R  
Body paste to shift the shade toward red  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body L  
Body paste to shift the shade toward yellow  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body R+  
Body paste to shift the shade toward red (dark)  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body orange  
Body paste to shift the shade toward yellow (dark)  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Incisal I2  
Incisal effect for medium shades



Paste 2D Incisal I3  
Incisal effect for dark shades



Paste 2D honey  
Characterization: orange



Paste 2D white  
Characterization: white



Paste 2D grey  
Characterization: grey



Paste 2D blue  
Characterization: blue



Paste 2D violet  
Characterization: violet

### 3D pastes



Paste 3D Incisal opal bright  
very bright incisal (bleach)



Paste 3D lumin  
bright incisal for bright shades



Paste 3D I2  
medium incisal for medium shades



Paste 3D I3  
dark incisal for dark shades



Paste 3D transpa  
Increasing translucency



Paste 3D opal grey  
Modifier – grey opalescent



Paste 3D opal honey  
Modifier – orange opalescent



Paste 3D opal blue  
Modifier – blue opalescent



Paste 3D neutral  
reduces the intensity of opal pastes



Paste 3D Dentin bleach  
for bleach shades



Paste 3D Dentin light (bright)  
for bright shades



Paste 3D Dentin medium  
for medium shades



Paste 3D Dentin dark  
for dark shades

## Gingival pastes



Paste 3D Gingival 1  
bright pink



Paste 3D Gingival 2  
bright pink/orange



Paste 3D Gingival 3  
medium pink



Paste 3D Gingival 4  
dark pink/red



Paste 3D Gingival white  
Individualizing of 3D Gingival 1 - 4 / Modifier



Paste 3D Gingival transpa  
Individualizing – Increasing translucency



Paste 3D Gingival Modifier  
dark red, slightly opaque

---

## Liquids

---



### Diluting Liquid

Adjusting the viscosity of the pastes



### Refreshing Liquid

Adjusting the viscosity and maintaining the stability of 3D pastes

---

## Stains

---

The ceraMotion® Stains Universal products can be used to modify the shades. They can also be mixed with the 2D and 3D ceramic materials up to a maximum of 10 wt%. In addition, they can be used to enhance the shades on the ceramic surface.

---



### Stains ST white

Powder stains for strong effects



### Stains ST red brown

Powder stains for strong effects

---

## 13. Using the products

### 13.1 Wax-up

The ceraMotion® One Touch products have been specially developed for the micro-layering technique. The 2D pastes are applied in thin layers. The 3D pastes can be applied more thickly to correct the shape and to achieve an incisal effect with micro-layering cut back.

Before each use, the pastes must be mixed thoroughly with a metal-free spatula and refreshed with corresponding liquids if required.

### 13.2 Processing steps for build-up

**Step 1: Framework preparation:** The framework should be conditioned in accordance with the manufacturer's instructions.

**Step 2:** Apply the Paste Glaze thinly and evenly over the entire object. Apply 2D Body pastes in the tooth shade / intensity required.

Place individual 2D incisal or other effect pastes.

**Step 3:** Fire in the ceramic furnace in accordance with the firing chart parameters for "1st firing".

**Step 4:** Apply the 3D pastes where required on the object (final shaping). The 2D pastes can be used to help optimize the shade.

**Step 5:** Fire in the ceramic furnace in accordance with the firing chart parameters for "2nd firing".

Glaze firing is not necessary. The 2D and 3D pastes can also be fired in one firing together.

**Step 6 (optional):** A "quick glaze firing" is recommended if the ceramic is processed mechanically after firing.

### 13.3 Firing Chart

|                                                                                       | Temperature at start °C (°F) | Drying time (min) | Heating rate* °C (°F) /min | Vacuum start °C (°F) | Vacuum end °C (°F) | Firing temperature °C (°F) | Holding time**              |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|----------------------------|----------------------|--------------------|----------------------------|-----------------------------|
| 1st firing<br>ceraMotion® 2D and 3D paste<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze               | 450 (842)                    | 8                 | 55 (131)                   | 450 (842)            | 730 (1346)         | 730 (1346)                 | 1 min<br>(without vacuum)   |
| 2nd firing<br>Correction<br>ceraMotion® 2D and 3D paste<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze | 450 (842)                    | 8                 | 55 (131)                   | 450 (842)            | 720 (1328)         | 720 (1328)                 | 1 min<br>(without vacuum)   |
| Quick glaze firing****                                                                | 450 (842)                    | 2                 | 99 (210)                   | 450 (842)            | 710 (1310)***      | 710 (1310)***              | 0.5 min<br>(without vacuum) |

\* Reduce the heating rate for large zirconium oxide restorations and cool more slowly.

\*\* Extend the holding-time for large restorations to compensate for the poor thermal conductivity of ZrO<sub>2</sub>.

\*\*\* Adapt the temperature.

\*\*\*\* Without paste addition. Final glaze firing after mechanical processing.

The firing temperatures indicated were determined in a calibrated furnace. Use only calibrated furnaces to ensure the required product quality. Firing temperatures may deviate nonetheless depending on the furnace. It may be necessary to individually adapt the specifications given. A test firing is recommended, whereby ceraMotion® Zr Transpa T is mixed with Modelling Liquid. Place the sample on a platinum sheet and fire on the basis of the firing parameters for ceraMotion® Zr in the dentin firing 1 (cf. Instructions for use for ceraMotion® Zr REF 989-804-28). Visually assess and determine the correct furnace temperature by increasing or decreasing the temperature incrementally in 10 °C/ 50 °F steps. The furnace temperature is optimal if the sample is translucent and has sharp edges. If the temperature is too high, the sample has no sharp edges and appears to be very shiny. If the temperature is too low, the sample is white and milky.

### 14. Shade in accordance with the manufacturer's shade guide

ceraMotion® One Touch is based on the shade systems VITA Classical A1-D4® and VITA SYSTEM 3D-MASTER®

(VITA Classical A1-D4® and VITA SYSTEM 3D-MASTER® are registered trademarks of Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen, Germany).

## **15. Information on combining with other products**

The dental ceramic may only be combined with other products if recommended by Dentaaurum. Only frameworks may be veneered where the coefficient of thermal expansion lies within the given range for veneering ceramics. In addition, the dental ceramic can be used to finish restorations that have been veneered with ceraMotion® Me. In this case, the application is limited to the use of ceraMotion® OneTouch 2D pastes as well as ceraMotion® OneTouch Paste Glaze for characterization and glazing.

## **16. General information**

Should the dental professional and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, inform the manufacturer and the competent authority in the country in which the dental professional and/or the patient is resident.

The SSCP is available at <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> and [www.dentaaurum.com](http://www.dentaaurum.com).

For more information on our products and services, visit [www.dentaaurum.com](http://www.dentaaurum.com). You will find these Instructions for use and information on the current status at [www.dentaaurum.com/ifu](http://www.dentaaurum.com/ifu)

In case of questions or ideas, please contact your local representative.

## **17. Explanation of symbols used on the label**

Refer to the label. Additional information can be found at [www.dentaaurum.com/ifu](http://www.dentaaurum.com/ifu) (Explanation of symbols REF 989-313-00).

# ceraMotion® One Touch

## ceraMotion® One Touch No Limits

## ceraMotion® One Touch Pink

### Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

### Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

### 1. Composition (pourcentage par rapport à la masse)

Pâtes vitrocéramiques teintées, à base de

|         |                                |
|---------|--------------------------------|
| 50%-60% | SiO <sub>2</sub>               |
| 6%-11%  | Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> |
| 0-4%    | K <sub>2</sub> O               |
| 0-13%   | Na <sub>2</sub> O              |
| 0-3%    | Li <sub>2</sub> O              |
| 0-3%    | CaO                            |
| 0-2%    | MgO                            |
| 0-11%   | B <sub>2</sub> O <sub>3</sub>  |
| 0-2%    | BaO                            |

0-5% Pigments en céramiques d'oxydes inorganiques

Les liquides pour la stratification des masses céramiques, l'ajustage de la viscosité et l'accentuation de contrastes sont constitués principalement d'alcools.

## 2. Caractéristiques techniques

La détermination des caractéristiques techniques est conforme à la norme DIN EN ISO 6872.

| ceraMotion® One Touch | Type | Classe | Coefficient de dilatation thermique $\alpha$ (25 °C jusqu'à 500 °C) en $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ | Température de transition vitreuse $T_g$ en °C | Solubilité chimique $L$ en $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ | Résistance à la flexion $\sigma$ en MPa |
|-----------------------|------|--------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Pâtes 2D              | I    | 1      | 9,0                                                                                                     | $\approx 490$                                  | $\approx 40$                                         | $> 120$                                 |
| Pâtes 3D              | I    | 1      | 9,1                                                                                                     | $\approx 490$                                  | $\approx 40$                                         | $> 120$                                 |
| Paste Glaze           | I    | 1      | 9,0                                                                                                     | $\approx 480$                                  | $\approx 40$                                         | 140                                     |

## 3. Destination

Les produits semi-finis en céramique dentaire servent à fabriquer des prothèses dentaires afin de rétablir la fonction masticatrice ainsi que l'esthétique.

## 4. Indication

Céramique de cuisson pour la microstratification, la technique de maquillage, le cut-back, la correction, la caractérisation et le glaçage de restaurations entièrement anatomiques ainsi que totalement ou partiellement recouvertes de céramique ceraMotion® Zr ou de céramique cosmétique à la zircone à CDT correspondant, pour les restaurations à base de zircone avec un coefficient d'expansion thermique compris entre  $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  et  $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  (entre 25 °C et 500 °C) et de disilicate de lithium.

## 5. Contre-indications et effets secondaires

Il n'y a pas d'indications d'incompatibilité portant sur les matériaux, à condition que la fabrication et la mise en œuvre soient effectuées conformément au mode d'emploi.

Si des réactions allergiques à l'un ou plusieurs des composants sont connues, n'utilisez pas le produit.

En cas de bruxisme ou d'autres parafunctions, les restaurations en céramique ne sont pas recommandées ou ne le sont que de façon limitée. Il est vivement recommandé de chercher conseil auprès du médecin traitant.

Les contre-indications générales sont une hygiène bucco-dentaire insuffisante, une dystrophie extrême des dents et un scellement inapproprié ou auto-adhésif ainsi que l'utilisation ou la combinaison du produit avec des matériaux qui ne figurent pas dans les indications.

## 6. Population de patients

Patients avec des défauts de la substance dentaire dure pour lesquels une restauration est nécessaire et indiquée.

## **7. Utilisateurs auxquels le dispositif est destiné**

La mise en œuvre doit être exclusivement effectuée par un professionnel qualifié et familiarisé avec la fabrication de prothèses dentaires. L'utilisation du présent mode d'emploi par un personnel sans formation adéquate ne suffit pas pour assurer une mise œuvre appropriée des restaurations prothétiques ainsi que des composants associés. Le non-respect peut entraîner un échec de la restauration et d'autres complications.

## **8. Avertissements et mesures de précaution à prendre**

Le traitement mécanique du matériau peut générer des poussières. De plus, l'usinage produit de la chaleur et, le cas échéant, des bavures. Le matériau usiné peut alors s'échauffer et/ou présenter des bords tranchants. Si des substances liquides sont utilisées lors de la mise en œuvre, cela peut entraîner la formation de vapeurs. L'exposition aux poussières et vapeurs peut provoquer des irritations au niveau des yeux et/ou des voies respiratoires. Veiller à équiper le poste de travail d'un système d'aspiration et de ventilation approprié. Il est recommandé d'utiliser des gants, des vêtements et des lunettes de protection et surtout de porter un masque. Après un contact cutané, nettoyer la partie touchée à l'eau et au savon ; après un contact avec les yeux, rincer l'œil touché sous un doux filet d'eau ou de solution physiologique pendant au moins 15 minutes. En cas d'exposition à des substances critiques, informer/consulter un médecin.

### **Tenir compte des avertissements ainsi que des fiches de données de sécurité !**

Si l'emballage est fortement endommagé, le produit doit être contrôlé avant utilisation pour s'assurer qu'il est intact et propre. Jetez-le si tel n'est pas le cas.

Il ne faut pas meuler ou polir la restauration prothétique dans la cavité buccale du patient. Il n'existe pas de données démontrant l'innocuité et l'efficacité lors du traitement des enfants, des femmes enceintes ou qui allaitent.

## **9. Réutilisation**

Les travaux de finition réalisés à partir du produit semi-fini sont destinés à un usage unique.

## **10. Conditions de stockage et de manipulation**

Les propriétés du produit ne sont pas susceptibles d'être affectées par les variations habituelles des conditions ambiantes (telles que la température, la pression, l'humidité ou la lumière). Après utilisation, refermer le récipient d'origine pour prévenir les contaminations. Le produit doit en principe être stocké dans le récipient d'origine fermé hermétiquement, à température ambiante et au sec. Ne pas remettre les pâtes utilisées dans la boîte.

## **11. Élimination**

Respecter impérativement les dispositions nationales en vigueur ainsi que les indications applicables figurant dans les fiches de données de sécurité.

## **12. Caractéristiques de performance des produits**

Apérçu des pâtes ceraMotion® One Touch : toutes les pâtes 2D et 3D ceraMotion® One Touch, tous les liquides et les maquillants ceraMotion® Stains Universal peuvent être mélangés les uns avec les autres pour créer une gamme de teintes individuelles.

## Pâtes Glaze

---



**Paste Glaze Bright**  
Glaçage clair et fluorescent



**Paste Glaze**  
Glaçage fluorescent

## Pâtes 2D

---



**Paste 2D Body A**  
Body paste pour les teintes Vita classical® A



**Paste 2D Body B**  
Body paste pour les teintes Vita classical® B



**Paste 2D Body C**  
Body paste pour les teintes Vita classical® C



**Paste 2D Body D**  
Body paste pour les teintes Vita classical® D



**Paste 2D Body R**  
Body paste pour le passage à une teinte rougeâtre  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Body L**  
Body paste pour le passage à une teinte jaunâtre  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Body R+**  
Body paste pour le passage à une teinte rougeâtre (foncée)  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Body orange**  
Body paste pour le passage à une teinte jaunâtre (foncée)  
(Vita 3D-Master®)



**Paste 2D Incisal I2**  
Effet incisal pour les teintes intermédiaires



**Paste 2D Incisal I3**  
Effet incisal pour les teintes foncées



**Paste 2D honey**  
Caractérisation en orange



**Paste 2D white**  
Caractérisation en blanc



**Paste 2D grey**  
Caractérisation en gris



**Paste 2D blue**  
Caractérisation en bleu



**Paste 2D violet**  
Caractérisation en violet

## **Pâtes 3D**



**Paste 3D Incisal opal bright**  
zone incisale très lumineuse (bleach)



**Paste 3D lumin**  
zone incisale lumineuse pour les teintes lumineuses



**Paste 3D I2**  
zone incisale intermédiaire pour les teintes intermédiaires



**Paste 3D I3**  
zone incisale foncée pour les teintes foncées



**Paste 3D transpa**  
Augmentation de la translucidité



**Paste 3D opal grey**  
Modifier – gris opalescent



**Paste 3D opal honey**  
Modifier – orange opalescent



**Paste 3D opal blue**  
Modifier – bleu opalescent



**Paste 3D neutral**  
diminue l'intensité des pâtes opales



**Paste 3D Dentin bleach**  
pour les teintes bleach



**Paste 3D Dentin light (bright)**  
pour les teintes lumineuses



**Paste 3D Dentin medium**  
pour les teintes intermédiaires



**Paste 3D Dentin dark**  
pour les teintes foncées

## Pâtes gingivales



**Paste 3D Gingival 1**  
rose clair



**Paste 3D Gingival 2**  
rose clair / orange



**Paste 3D Gingival 3**  
rose intermédiaire



**Paste 3D Gingival 4**  
rose foncé / rouge



**Paste 3D Gingival white**  
Individualisation de 3D Gingival 1 - 4 / Modifier



**Paste 3D Gingival transpa**  
Individualisation – Augmentation de la translucidité



**Paste 3D Gingival Modifier**  
rouge foncé, légèrement opaque

---

## Liquides

---



### Diluting Liquid

Ajustage de la viscosité des pâtes



### Refreshing Liquid

Ajustage de la viscosité et maintien  
de la stabilité des pâtes 3D

---

## Stains

---

Avec les matériaux ceraMotion® Stains Universal, il est possible d'effectuer des modifications de teinte. Lesdits matériaux peuvent également être mélangés aux masses céramiques 2D et 3D jusqu'à max. 10 % en poids. Par ailleurs, ces masses peuvent aussi servir au maquillage de la surface de la céramique.

---



### Stains ST white

Maquillants en poudre pour des effets renforcés



### Stains ST red brown

Maquillants en poudre pour des effets renforcés

---

## 13. Utilisation des produits

### 13.1 Modelage

Les produits ceraMotion® One Touch ont été spécialement conçus pour la technique de microstratification. Les pâtes 2D sont appliquées en couches fines. Les pâtes 3D peuvent être appliquées en couches plus épaisses pour les corrections de forme et pour obtenir un effet incisal avec la technique de microstratification et cut-back. Les pâtes doivent être bien mélangées avant chaque utilisation avec une spatule sans métal et le cas échéant rafraîchies avec le liquide correspondant.

### 13.2 Étapes de mise en œuvre pour la stratification

Étape 1 préparation de l'armature : le conditionnement de l'armature doit respecter les indications du fabricant.

Étape 2 : répartir Glaze Paste en couches fines et régulières sur tout l'objet. Appliquer les pâtes 2D Body selon l'intensité de teinte dentaire souhaitée. Placer individuellement les pâtes incisales 2D ou d'autres pâtes à effet.

Étape 3 : se référer au tableau de cuisson avec les paramètres de la « cuisson 1 » et cuire dans le four à céramique.

Étape 4 : placer les pâtes 3D aux emplacements correspondants de l'objet (façonnage final). Une optimisation de la teinte est possible avec les pâtes 2D.

Étape 5 : se référer au tableau de cuisson avec les paramètres de la « cuisson 2 » et cuire dans le four à céramique.

Une cuisson de glaçage n'est pas nécessaire. Les pâtes 2D et 3D peuvent aussi être cuites ensemble au cours d'un même cycle de cuisson.

Étape 6 (facultatif) : en cas de traitement mécanique après la cuisson, une « cuisson de glaçage rapide » est recommandée.

### 13.3 Tableau de cuisson

|                                                                                        | Température de départ (°C) | Temps de séchage (min) | Rampe* (°C/min) | Départ vide (°C) | Fin du vide (°C) | Température de cuisson (°C) | Stabilisation**        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------------------|------------------------|
| 1ère cuisson<br>Pâtes ceraMotion® 2D et 3D<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze               | 450                        | 8                      | 55              | 450              | 730              | 730                         | 1 min<br>(sans vide)   |
| 2ème cuisson<br>Correction<br>Pâtes ceraMotion® 2D et 3D<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze | 450                        | 8                      | 55              | 450              | 720              | 720                         | 1 min<br>(sans vide)   |
| Cuisson de glaçage rapide****                                                          | 450                        | 2                      | 99              | 450              | 710***           | 710***                      | 0,5 min<br>(sans vide) |

\* Pour les restaurations en zircon de grande taille, il faut réduire le taux de chauffage et procéder à un refroidissement lent.

\*\* Pour les objets massifs, prolonger le temps de stabilisation, afin de compenser la mauvaise conductivité thermique du  $ZrO_2$ .

\*\*\* Adapter la température.

\*\*\*\* Pas d'utilisation de pâtes. Cuisson de glaçage finale après l'usinage mécanique.

Les températures indiquées pour la cuisson ont été calculées dans un four étalonné. Pour garantir la qualité requise du produit, seuls des fours étalonnés doivent être utilisés. Des écarts par rapport aux températures de cuisson indiquées sont possibles car les fours n'ont pas tous la même puissance. Les données indiquées doivent être adaptées au cas par cas, le cas échéant. Il est recommandé de procéder à une cuisson d'essai. Mélanger ceraMotion® Zr Transpa T avec le Modelling Liquid. Placer l'échantillon sur une feuille de platine et le faire cuire en appliquant les paramètres de cuisson de ceraMotion® Zr en cuisson de dentine 1 (voir le mode d'emploi de ceraMotion® Zr REF 989-804-28). La température correcte du four doit être évaluée visuellement et déterminée de façon incrémentielle en augmentant ou diminuant la température par paliers de 10 °C. Si l'échantillon est translucide et présente des bords vifs, la température du four est optimale. En cas de température excessive, l'échantillon ne présente aucun bord vif et paraît très brillant. En cas de température trop faible, l'échantillon est blanc et laiteux.

## 14. Teinte selon le nuancier du fabricant

ceraMotion® OneTouch est basée sur les teintiers VITA classical A1-D4® et VITA SYSTEM 3D-MASTER®

(VITA classical A1-D4® et VITA SYSTEM 3D-MASTER® sont des marques déposées de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen, Allemagne).

## **15. Indications pour la combinaison avec d'autres produits**

La combinaison de la céramique dentaire avec d'autres produits doit respecter les recommandations de Dentaaurum. Seuls des matériaux d'infrastructure présentant un coefficient de dilatation thermique compris dans la plage indiquée pour la céramique cosmétique peuvent recevoir une incrustation cosmétique. La céramique dentaire peut en outre être utilisée pour la finition de restaurations cosmétiques réalisées avec ceraMotion® Me. Dans ce cas, l'utilisation se limite à l'application de pâtes ceraMotion® OneTouch 2D ainsi que de pâte ceraMotion® OneTouch Paste Glaze pour la caractérisation et la glaçure.

## **16. Remarques générales**

Si l'utilisateur et/ou le patient ont connaissance d'incidents graves liés à l'usage du dispositif, ils doivent en informer le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'État dans lequel l'utilisateur et/ou le patient est installé.

Le RCSPC est disponible sur <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> et [www.dentaaurum.com](http://www.dentaaurum.com).

Vous trouverez également des informations complémentaires sur nos produits sur [www.dentaaurum.com](http://www.dentaaurum.com). Vous trouverez ce mode d'emploi ainsi que des informations sur la situation actuelle sur [www.dentaaurum.com/ifu/ifu](http://www.dentaaurum.com/ifu/ifu)

Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

## **17. Explication des symboles utilisés sur l'étiquette**

Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet [www.dentaaurum.com/ifu](http://www.dentaaurum.com/ifu) (explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

# ceraMotion® One Touch

## ceraMotion® One Touch No Limits

## ceraMotion® One Touch Pink

### Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

### Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. Puesto que Dentaurum no puede influir en la forma de procesamiento por parte del profesional, no se aceptará ninguna responsabilidad en caso de unos resultados incorrectos.

### 1. Composición (% en masa)

Vitrocerámica de leucita coloreada, hecha de

|         |                                             |
|---------|---------------------------------------------|
| 50%-60% | $\text{SiO}_2$                              |
| 6%-11%  | $\text{Al}_2\text{O}_3$                     |
| 0-4%    | $\text{K}_2\text{O}$                        |
| 0-13%   | $\text{Na}_2\text{O}$                       |
| 0-3%    | $\text{Li}_2\text{O}$                       |
| 0-3%    | $\text{CaO}$                                |
| 0-2%    | $\text{MgO}$                                |
| 0-11%   | $\text{B}_2\text{O}_3$                      |
| 0-2%    | $\text{BaO}$                                |
| 0-5%    | pigmentos de cerámicas de óxido inorgánicas |

Los líquidos para estratificar masas cerámicas, ajustar la viscosidad y realzar el contraste se componen principalmente de alcohol y agua.

## 2. Datos técnicos

Los datos técnicos se han definido según DIN EN ISO 6872.

| ceraMotion® One Touch | Tipo | Clase | Coefficiente de expansión térmica $\alpha$ (de 25 °C a 500 °C) en $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ | Temperatura de transición vítrea $T_g$ en °C | Solubilidad química $L$ en $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ | Resistencia a la flexión $\sigma$ en MPa |
|-----------------------|------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Pastas 2D             | I    | 1     | 9,0                                                                                                | $\approx 490$                                | $\approx 40$                                         | $> 120$                                  |
| Pastas 3D             | I    | 1     | 9,1                                                                                                | $\approx 490$                                | $\approx 40$                                         | $> 120$                                  |
| Paste Glaze           | I    | 1     | 9,0                                                                                                | $\approx 480$                                | $\approx 40$                                         | 140                                      |

## 3. Finalidad prevista

Los productos semi-acabados de cerámica dental se utilizan en la fabricación de prótesis dentales para restaurar la función masticatoria y también la estética.

## 4. Indicación

Cerámica de cocción para la técnica de microestratificación, maquillaje, cut-back, corrección, caracterización y glaseado de piezas a volumen total con cerámica ceraMotion® Zr o con una cerámica de circonio correspondiente al CET de dióxido de circonio con un coeficiente de expansión térmica de entre  $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  y  $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  (de 25 °C a 500 °C) y de disilicato de litio.

## 5. Contraindicaciones y efectos secundarios

No se conocen intolerancias a estos materiales, siempre que la fabricación y el procesamiento se efectúen según el modo de empleo.

Si se conocen reacciones alérgicas a uno o más de sus componentes, no debe utilizarse el producto.

En caso de bruxismo u otras parafunciones, no recomendamos utilizar rehabilitaciones cerámicas o solo de forma limitada. Recomendamos consultar al dentista responsable del tratamiento.

En general están contraindicadas una higiene bucal insuficiente, las distrofias extremas de los dientes y la cementación inadecuada o autoadhesiva, así como la aplicación o la combinación del producto con materiales no especificados en las indicaciones.

## 6. Grupo de pacientes

Los pacientes con defectos en la sustancia dental dura en los que es necesaria y está indicada una restauración.

## **7. Usuarios previstos**

El tratamiento sólo puede ser realizado por especialistas formados y familiarizados con la fabricación de prótesis dentales. El uso exclusivo de este modo de empleo por parte de personal sin la formación adecuada no es suficiente para el correcto procesamiento e inserción de rehabilitaciones protésicas, ni tampoco de sus componentes asociados. El incumplimiento puede producir fallos en la restauración y otras complicaciones.

## **8. Advertencias y medidas de precaución**

Durante el procesamiento mecánico del material puede formarse polvo. Además, el mecanizado provoca la generación de calor y posiblemente la formación de rebabas. El material mecanizado puede calentarse o tener cantos afilados. Si durante el procesamiento se utilizan sustancias líquidas, pueden formarse vapores. La exposición al polvo o al vapor puede causar irritaciones oculares o de las vías respiratorias. Debe proporcionarse una extracción o ventilación adecuada del lugar de trabajo. En general, se recomienda utilizar guantes, ropa y gafas protectoras, así como protección respiratoria. Tras el contacto con la piel, lavar la zona afectada con agua y jabón durante unos minutos y tras el contacto con los ojos, aclarar el ojo afectado con un chorro suave de agua o solución salina durante un período de al menos 15 min. En caso de exposición a sustancias críticas, informe al médico o consúltelo con él.

### **¡Respete las advertencias y las hojas de datos de seguridad!**

En caso de daños en el envase, compruebe antes del uso si el producto está intacto y limpio y desecharlos en caso necesario.

No está permitido pulir o esmerilar la rehabilitación protésica en la boca del paciente. No se dispone de datos sobre la seguridad o la eficacia del tratamiento en mujeres embarazadas o en periodo de lactancia ni en niños.

## **9. Reciclaje**

Los trabajos terminados a partir del producto semi-acabado están destinados a un solo uso.

## **10. Condiciones de almacenamiento y/o manipulación**

Las propiedades del producto no se ven afectadas por oscilaciones normales de su entorno (como la temperatura, la presión, la humedad o la luz). Después de su uso cerrar el envase original para evitar la contaminación del producto. El producto deberá almacenarse a temperatura ambiente y en su recipiente original herméticamente cerrado en un lugar seco. Las pastas utilizadas no se pueden volver a meter en el tarro.

## **11. Eliminación**

Deben respetarse las normas nacionales aplicables y la información pertinente en las hojas de datos de seguridad.

## **12. Prestaciones de los productos**

Resumen de las pastas ceraMotion® One Touch: todas las pastas 2D y 3D ceraMotion® One Touch, los líquidos y los ceraMotion® Stains Universal pueden mezclarse entre sí para crear colores individuales.

## Pastas de glaseado

---



Paste Glaze bright  
glaseado claro y fluorescente



Paste Glaze  
glaseado fluorescente

## Pastas 2D

---



Paste 2D Body A  
Pasta Body para los colores A de Vita classical®



Paste 2D Body B  
Pasta Body para los colores B de Vita classical®



Paste 2D Body C  
Pasta Body para colores C del Vita classical®



Paste 2D Body D  
Pasta Body para colores D del Vita classical®



Paste 2D Body R  
Pasta Body para efecto rojizo  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body L  
Pasta Body para efecto amarillento  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body R+  
Pasta Body para efecto rojizo (oscuro)  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body orange  
Pasta Body para efecto amarillento (oscuro)  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Incisal I2  
Efecto incisal para colores intermedios



Paste 2D Incisal I3  
Efecto incisal para colores oscuros



Paste 2D honey  
Caracterización naranja



Paste 2D white  
Caracterización blanca



Paste 2D grey  
Caracterización gris



Paste 2D blue  
Caracterización azul



Paste 2D violet  
Caracterización violeta

---

## Pastas 3D



Paste 3D Incisal opal bright  
Pasta incisal muy clara (blanqueado)



Paste 3D lumin  
Pasta incisal clara para colores claros



Paste 3D I2  
Pasta incisal intermedia para colores intermedios



Paste 3D I3  
Pasta incisal oscura para colores oscuros



Paste 3D transpa  
Para incrementar la translucidez



Paste 3D opal grey  
Modificador – opalescente grisáceo



Paste 3D opal honey  
Modificador – opalescente naranja

---



**Paste 3D opal blue**  
Modificador – opalescente azuláceo



**Paste 3D neutral**  
Reduce la intensidad de las pastas opalescentes



**Paste 3D Dentin bleach**  
Para colores de blanqueado



**Paste 3D Dentin light (bright)**  
Para colores claros



**Paste 3D Dentin medium**  
Para colores intermedios



**Paste 3D Dentin dark**  
Para colores oscuros

## Pastas gingivales



**Paste 3D Gingival 1**  
Rosa claro



**Paste 3D Gingival 2**  
Rosa claro / naranja



**Paste 3D Gingival 3**  
Rosa intermedio



**Paste 3D Gingival 4**  
Rosa oscuro / rojo



**Paste 3D Gingival white**  
Individualizar 3D Gingival 1 - 4 / Modifier



**Paste 3D Gingival transpa**  
Individualizar – aumentar la translucidez



**Paste 3D Gingival Modifier**  
Rojo oscuro, un poco más opaco

---

## Líquidos

---



### Diluting Liquid

Regulación de la viscosidad de las pastas



### Refreshing Liquid

Regulación de la viscosidad  
de las pastas 3D manteniendo la estabilidad

---

## Stains

---

Las modificaciones de color pueden realizarse con los materiales ceraMotion® Stains Universal, que pueden mezclarse con las masas cerámicas 2D y 3D hasta un máximo del 10% en peso. Además, estas masas son adecuadas para pintar la superficie cerámica.

---



### Stains ST white

Maquillajes en polvo para efectos intensos



### Stains ST red brown

Maquillajes en polvo para efectos intensos

---

## 13. Uso de los productos

### 13.1 Modelación

Los productos ceraMotion® One Touch han sido creados especialmente para la técnica de microestratificación. Las pastas 2D se aplican en capas finas. Las pastas 3D pueden aplicarse en capas más gruesas para corregir la forma y conseguir el efecto incisal en la técnica de microestratificación y de cut-back.

Las pastas deben mezclarse muy bien antes de su uso con una espátula sin metal y, en caso necesario, refrescarse con el líquido correspondiente.

### 13.2 Pasos de elaboración para la estratificación

**Paso 1: Preparar estructura:** para el acondicionamiento de la estructura deberán seguirse las indicaciones del fabricante.

**Paso 2:** Distribuir una capa fina y homogénea de Paste Glaze por todo el objeto. Aplicar las pastas 2D Body según la intensidad del color del diente prevista.

Aplicar las pastas incisales 2D u otras pastas de efectos de forma individual.

**Paso 3:** Cocer en el horno de cerámica según la tabla de cocción y con los parámetros "cocción 1".

**Paso 4:** Aplicar las pastas 3D en las zonas correspondientes del objeto (forma final). El color se puede optimizar con las pastas 2D.

**Paso 5:** Cocer en el horno de cerámica según la tabla de cocción y con los parámetros "cocción 2".

No es necesaria una cocción de brillo. Las pastas 2D y 3D se pueden cocer juntas en el horno.

**Paso 6 (opcional):** Si se va a realizar un acabado mecánico después de la cocción, se recomienda una cocción de brillo rápida.

### 13.3 Tabla de cocción

|                                                                                        | Temperatura inicial (°C) | Tiempo de secado (min) | Incremento térmico* (°C/min) | Inicio del vacío (°C) | Fin del vacío (°C) | Temperatura de cocción (°C) | Tiempo de retención**  |
|----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------|-----------------------------|------------------------|
| 1. Cocción<br>ceraMotion® Paste 2D y 3D<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze                  | 450                      | 8                      | 55                           | 450                   | 730                | 730                         | 1 min<br>(sin vacío)   |
| 2. Corrección<br>de cocción<br>ceraMotion® Pasta 2D y 3D<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze | 450                      | 8                      | 55                           | 450                   | 720                | 720                         | 1 min<br>(sin vacío)   |
| Cocción de brillo rápida****                                                           | 450                      | 2                      | 99                           | 450                   | 710***             | 710***                      | 0,5 min<br>(sin vacío) |

\* Para rehabilitaciones grandes de dióxido de circonio debe reducirse la velocidad de calentamiento y llevarse a cabo un proceso de enfriamiento lento.

\*\* Para trabajos grandes alargar el tiempo de retención para compensar la conductividad térmica del  $ZrO_2$ .

\*\*\* Adaptar la temperatura.

\*\*\*\* Sin utilización de pastas. Cocción de brillo final después del acabado mecánico.

Las temperaturas de cocción indicadas se han calculado en un horno calibrado. Para garantizar la calidad requerida del producto, utilizar exclusivamente hornos calibrados. Es posible que la temperatura de cocción sea distinta de la indicada según las características de cada horno. Los datos indicados deben ajustarse de forma personalizada. Se recomienda hacer una cocción de prueba. Para ello, mezcle ceraMotion® Zr Transpa T con Modelling Liquid. Colocar la muestra sobre una plancha de platino y cocer según los parámetros de cocción de dentina 1 para ceraMotion® Zr (consultar el modo de empleo del ceraMotion® Zr REF 989-804-28). Evalúe visualmente la temperatura de horno correctamente incrementando o disminuyendo la temperatura en intervalos de 10 °C. Siempre y cuando la muestra sea translúcida y tenga los bordes afilados, se eligió la temperatura adecuada. Con una temperatura demasiado alta, la muestra no tendrá bordes afilados y quedará muy brillante. Con una temperatura demasiado baja la muestra quedará blanca y lechosa.

## 14. Color según la guía del fabricante

ceraMotion® OneTouch sigue los sistemas de color VITA classical A1-D4® y VITA SYSTEM 3D-MASTER®

(VITA classical A1-D4® y VITA SYSTEM 3D-MASTER® son marcas registradas de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, 79704 Bad Säckingen, Alemania).

## **15. Información relativa a la combinación con otros productos**

La cerámica dental solo se puede combinar con otros productos según las recomendaciones de Dentaaurum. Únicamente pueden revestirse materiales de estructura con un coeficiente de expansión térmica dentro del intervalo indicado para la cerámica de recubrimiento. Además, la cerámica dental puede utilizarse para el acabado de piezas recubiertas con ceraMotion® Me. En este caso, la aplicación se limita al uso de las pastas 2D ceraMotion® OneTouch y ceraMotion® OneTouch Paste Glaze para la caracterización y el glaseado.

## **16. Instrucciones generales**

En caso de que el profesional y/o paciente tengan conocimiento sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar al fabricante y a la autoridad responsable del país en el que el profesional y/o el paciente residan.

El SSCP está disponible en <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> y en [www.dentaaurum.com](http://www.dentaaurum.com).

Encontrará más información sobre nuestros productos en nuestro sitio web en [www.dentaaurum.com](http://www.dentaaurum.com). Estas instrucciones de uso e información sobre la situación actual pueden consultarse en [www.dentaaurum.com/ifu](http://www.dentaaurum.com/ifu)

En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local.

## **17. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas**

Tenga en cuenta la etiqueta. Encontrará más información en internet en [www.dentaaurum.com/ifu](http://www.dentaaurum.com/ifu) (explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

# ceraMotion® One Touch

## ceraMotion® One Touch No Limits

## ceraMotion® One Touch Pink

### Fabbricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

### Avvertenze sulla qualità

Dentaurum assicura all'utilizzatore la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze. L'utilizzatore è responsabile della corretta lavorazione dei prodotti. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'impiego del prodotto, non sussiste alcuna responsabilità per eventuali insuccessi.

### 1. Composizione chimica (in %)

Vetroceramica colorata in pasta, costituita da

|         |                                        |
|---------|----------------------------------------|
| 50%-60% | $\text{SiO}_2$                         |
| 6%-11%  | $\text{Al}_2\text{O}_3$                |
| 0-4%    | $\text{K}_2\text{O}$                   |
| 0-13%   | $\text{Na}_2\text{O}$                  |
| 0-3%    | $\text{Li}_2\text{O}$                  |
| 0-3%    | $\text{CaO}$                           |
| 0-2%    | $\text{MgO}$                           |
| 0-11%   | $\text{B}_2\text{O}_3$                 |
| 0-2%    | $\text{BaO}$                           |
| 0-5%    | pigmenti da ossidi ceramici inorganici |

I liquidi per la stratificazione delle masse ceramiche, la regolazione della viscosità e l'aumento del contrasto sono costituiti principalmente da alcoli.

## 2. Dati tecnici

I dati tecnici sono stati determinati in conformità con DIN EN ISO 6872.

| ceraMotion® One Touch | Tipo | Classe | Coefficiente di espansione termica $\alpha$ (25 °C - 500 °C) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ | Temperatura di transizione vetrosa $T_g$ in °C | Solubilità chimica $L$ in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ | Resistenza alla flessione $\sigma$ in MPa |
|-----------------------|------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Paste 2D              | I    | 1      | 9,0                                                                                              | $\approx 490$                                  | $\approx 40$                                        | > 120                                     |
| Paste 3D              | I    | 1      | 9,1                                                                                              | $\approx 490$                                  | $\approx 40$                                        | > 120                                     |
| Paste Glaze           | I    | 1      | 9,0                                                                                              | $\approx 480$                                  | $\approx 40$                                        | 140                                       |

## 3. Destinazione d'uso

I semilavorati in ceramica dentale vengono utilizzati per produrre protesi dentarie volte al ripristino della funzione masticatoria e dell'estetica.

## 4. Indicazioni

Ceramica dentale per tecnica di micro stratificazione, di pittura, di cut-back, per correzione, caratterizzazione e per la glasura di lavori in ceramica integrale nonché componenti in zirconia stratificati con ceramica ceraMotion® Zr o altra ceramica con adeguato CET compreso nell'intervallo di  $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  e  $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  (25 °C - 500 °C) e disilicato di litio.

## 5. Controindicazioni ed effetti collaterali

Non vi sono indicazioni di intolleranze con i materiali, a condizione che questi vengano impiegati e lavorati secondo le modalità d'uso.

Non utilizzare il prodotto in caso di reazioni allergiche note a uno o più componenti.

In caso di bruxismo o altre parafunzioni, i restauri in ceramica non sono consigliati o solo in misura limitata. Si consiglia vivamente di consultare il proprio medico curante.

In generale, sono controindicati l'insufficiente igiene orale, l'estrema distrofia dentale e la non idonea cementazione o l'autoadesione nonché l'uso o l'abbinamento del prodotto con materiali non riportati nelle indicazioni.

## 6. Popolazione di pazienti

Pazienti con difetti strutturali dei denti dove è necessario e indicato un restauro protesico.

## 7. Utilizzatori previsti

La lavorazione deve essere eseguita solo da personale specializzato che abbia ricevuto una formazione approfondita nel restauro dentale. Il solo utilizzo delle presenti istruzioni per l'uso non è sufficiente per una lavorazione corretta e professionale dei restauri protesici e dei relativi componenti da parte di personale non adeguatamente formato. Il mancato rispetto di questa precauzione può portare al fallimento del restauro e a ulteriori complicanze.

## 8. Avvertenze e precauzioni d'uso

Durante la lavorazione meccanica del materiale si può generare pulviscolo. Inoltre, la lavorazione porta anche allo sviluppo di calore ed eventualmente alla formazione di bave. Il materiale lavorato potrebbe, quindi, essere caldo e/o presentare spigoli vivi. Se durante la lavorazione vengono utilizzate sostanze liquide, possono essere prodotti vapori. L'esposizione a polveri e vapori può causare irritazione agli occhi e/o alle vie respiratorie. Assicurare un adeguato sistema di aspirazione o aerazione e ventilazione del posto di lavoro. In linea generale si consiglia l'uso di guanti, indumenti e occhiali protettivi e, in particolare, la protezione delle vie respiratorie. Dopo il contatto con la pelle, lavare l'area interessata con acqua e sapone per alcuni minuti e, dopo il contatto con gli occhi, sciacquare l'occhio interessato sotto un leggero getto di acqua o soluzione salina per almeno 15 minuti. In caso di esposizione a sostanze critiche informare/consultare un medico.

### **Osservare le avvertenze e le schede di sicurezza!**

Se l'imballo risulta danneggiato, prima dell'uso è necessario verificare l'integrità e la pulizia del prodotto, se necessario smaltirlo.

Evitare la rifinitura o la lucidatura del restauro protesico nella bocca del paziente. Non sono disponibili informazioni relative alla sicurezza e all'efficacia nel trattamento di donne in gravidanza, in allattamento o di bambini.

## 9. Riutilizzo

I lavori finali realizzati con il prodotto semilavorato sono esclusivamente monouso.

## 10. Condizioni di stoccaggio e/o di manipolazione

Le proprietà del prodotto non vengono influenzate dalle normali fluttuazioni delle condizioni ambientali (come temperatura, pressione, umidità o luce). Dopo l'uso chiudere il contenitore originale per evitare possibili contaminazioni. Il prodotto deve essere generalmente conservato nel contenitore originale ben sigillato, a temperatura ambiente e in luogo asciutto. Non rimettere nel contenitore le paste già utilizzate.

## 11. Smaltimento

Assicurarsi di osservare le normative nazionali applicabili e le informazioni pertinenti contenute nelle schede di sicurezza.

## 12. Caratteristiche prestazionali dei prodotti

Panoramica delle paste ceraMotion® One Touch: tutte le paste 2D e 3D ceraMotion® One Touch, i liquidi e gli stain universali ceraMotion® possono essere miscelati tra loro per creare colori individuali alternativi.

## Paste Glaze

---



**Pasta Glaze Bright**  
glasure chiara, fluorescente



**Pasta Glaze**  
glasure fluorescente

## Paste 2D

---



**Pasta 2D Body A**  
pasta Body per colori Vita classical® A



**Pasta 2D Body B**  
pasta Body per colori Vita classical® B



**Pasta 2D Body C**  
pasta Body per colori Vita classical® C



**Pasta 2D Body D**  
pasta Body per colori Vita classical® D



**Pasta 2D Body R**  
pasta Body con tendenza al rosso  
(Vita 3D-Master®)



**Pasta 2D Body L**  
pasta Body con tendenza al giallo  
(Vita 3D-Master®)



**Pasta 2D Body R+**  
pasta Body con tendenza al rosso (scuro)  
(Vita 3D-Master®)



**Pasta 2D Body arancio**  
pasta Body con tendenza al giallo (scuro)  
(Vita 3D-Master®)



**Pasta 2D Incisale I2**  
effetto smalto per colori medi



**Pasta 2D Incisale I3**  
effetto smalto per colori scuri



**Pasta 2D miele**  
caratterizzazione arancio



**Pasta 2D bianca**  
caratterizzazione bianca



**Pasta 2D grigia**  
caratterizzazione grigia



**Pasta 2D blu**  
caratterizzazione blu



**Pasta 2D viola**  
caratterizzazione viola

---

## Paste 3D



**Pasta 3D Incisale opal bright**  
incisale molto chiaro (bleach)



**Pasta 3D lumin**  
incisale chiaro per colori chiari



**Pasta 3D I2**  
incisale medio per colori medi



**Pasta 3D I3**  
incisale scuro per colori scuri



**Pasta 3D trasparente**  
per incrementare la traslucenza



**Pasta 3D opal grigia**  
modificatore grigio opalescente



**Pasta 3D opal miele**  
modificatore arancio opalescente



Pasta 3D opal blu  
modificatore blu opalescente



Pasta 3D neutra  
per ridurre l'intensità delle paste opalescenti



Pasta 3D Dentina bleach  
per colori bleach



Pasta 3D Dentina chiara (bright)  
per colori chiari



Pasta 3D Dentina media  
per colori medi



Pasta 3D Dentina scura  
per colori scuri

## Paste gengivali



Pasta 3D Gengivale 1  
rosa chiaro



Pasta 3D Gengivale 2  
rosa/arancio chiaro



Pasta 3D Gengivale 3  
rosa medio



Pasta 3D Gengivale 4  
rosa/rosso scuro



Pasta 3D Gengivale bianca  
per individualizzare le paste 3D Gengivali 1 - 4/modificatore



Pasta 3D Gengivale trasparente  
per individualizzare, aumentare la traslucenza



Pasta 3D Gengivale modificatore  
rosso scuro, leggermente opaco

---

## Liquides

---



Liquido per diluire  
per regolare la viscosità delle paste



Liquido rigenerante  
per regolare la viscosità delle paste 3D mantenendone  
la stabilità

---

## Stain

---

Con gli Stain universali ceraMotion® è possibile apportare modifiche cromatiche alle masse ceramiche 2D e 3D, aggiungendo fino a un massimo del 10% del loro peso. Inoltre gli Stain sono indicati per pitturare le superfici ceramiche.

---



Stain ST bianco  
stain in polvere per effetti intensi



Stain ST rosso-bruno  
stain in polvere per effetti intensi

---

## 13. Utilizzo dei prodotti

### 13.1 Modellazione

I prodotti ceraMotion® One Touch sono stati sviluppati appositamente per la tecnica di micro stratificazione. Le paste 2D vengono applicate in strati sottili. Le paste 3D possono essere applicate in modo più sostanzioso per la correzione delle forme e per ottenere un effetto smalto con una micro stratificazione di cut-back.

Prima di ogni utilizzo, le paste devono essere ben miscelate con una spatola non metallica e, se necessario, rinfrescate con l'apposito liquido.

### 13.2 Fasi di stratificazione

Step 1: – Preparazione della struttura: condizionare la struttura secondo le indicazioni del fabbricante.

Step 2: ricoprire completamente l'oggetto con un sottile e uniforme strato di Pasta Glaze. Applicare le paste 2D Body a seconda della desiderata intensità di colore del dente.

Applicare individualmente gli smalti 2D o altre paste effetto.

Step 3: cuocere nel forno per ceramica, secondo la tabella cotture, con il programma "Cottura 1".

Step 4: applicare le paste 3D sulle rispettive porzioni dell'oggetto (modellazione finale). È possibile ottimizzare il colore con le paste 2D.

Step 5: cuocere nel forno per ceramica, secondo la tabella cotture, con il programma "Cottura 2".

Una cottura di glasure non è necessaria. Le paste 2D e 3D possono anche essere cotte insieme in un solo passaggio.

Step 6 (facoltativo): se dopo la cottura viene eseguita una rifinitura meccanica, si consiglia una "cottura di glasure rapida".

### 13.3 Tabella cotture

|                                                                                    | Temperatura iniziale (°C) | Tempo di asciugatura (min) | Velocità di salita* (°C/min) | Inizio vuoto (°C) | Fine vuoto (°C) | Temperatura finale (°C) | Mantenimento**            |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------------|---------------------------|
| Cottura 1.<br>Paste ceraMotion® 2D e 3D<br>Paste Glaze ceraMotion® Zr              | 450                       | 8                          | 55                           | 450               | 730             | 730                     | 1 min<br>(in atmosfera)   |
| Cottura 2<br>Correzione<br>Paste ceraMotion® 2D e 3D<br>Paste Glaze ceraMotion® Zr | 450                       | 8                          | 55                           | 450               | 720             | 720                     | 1 min<br>(in atmosfera)   |
| Cottura rapida di glasure****                                                      | 450                       | 2                          | 99                           | 450               | 710***          | 710***                  | 0,5 min<br>(in atmosfera) |

\* Per restauri in zirconia di grandi dimensioni è necessario ridurre la velocità di salita ed effettuare un raffreddamento lento.

\*\* Per lavori di grandi dimensioni, aumentare il mantenimento per compensare la scarsa conduttività termica dello ZrO<sub>2</sub>.

\*\*\*Regolare la temperatura.

\*\*\*\* Senza l'utilizzo di paste. Lucidatura finale dopo la rifinitura meccanica.

Le temperature di cottura specificate sono state determinate con un forno calibrato. Per garantire la richiesta qualità del prodotto, devono essere impiegati solo forni calibrati. Tuttavia, a causa delle diverse prestazioni dei forni, sono possibili scostamenti dalle temperature di cottura specificate. Potrebbe quindi essere necessario adattare individualmente i dati sopra riportati. Si consiglia di effettuare una prova di cottura. A tal fine miscelare il Trasparente T ceraMotion® Zr con liquido di modellazione. Appoggiare il provino su un foglio di platino e cuocere con i parametri della Dentina 1 ceraMotion® Zr (vedi modalità d'uso ceraMotion® Zr RIF 989-804-28). La corretta temperatura del forno deve essere valutata visivamente e determinata in modo incrementale aumentando o diminuendo la temperatura di 10 °C per volta. Se il provino è traslucido e presenta spigoli vivi, è stata selezionata la temperatura ottimale del forno. Se la temperatura è troppo elevata, il provino appare eccessivamente brillante e non presenta spigoli vivi. Se la temperatura è troppo bassa, il provino appare bianco e lattiginoso.

## 14. Tonalità cromatica secondo la scala colori del fabbricante

La ceraMotion® OneTouch è orientata al sistema colori VITA classical A1-D4® e VITA SYSTEM 3D-MASTER®

(VITA classical A1-D4® e VITA SYSTEM 3D-MASTER® sono marchi registrati di Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

## **15. Informazioni sulla combinazione con altri prodotti**

La combinazione della ceramica dentale con altri prodotti può avvenire solo in conformità con le raccomandazioni di Dentauro. Possono essere rivestiti in ceramica solo materiali per strutture il cui coefficiente di espansione termica rientri nell'intervallo specificato per la ceramica impiegata. Inoltre, per la finalizzazione dei manufatti rivestiti con ceraMotion® Me può essere utilizzata la ceramica dentale. In questo caso, l'utilizzo è limitato all'applicazione delle paste ceraMotion® OneTouch 2D e della pasta ceraMotion® OneTouch Paste Glaze per la caratterizzazione e la glasura.

## **16. Avvertenze generali**

Se l'utilizzatore e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente del paese di residenza dell'utilizzatore e/o del paziente.

Il documento SSCP è disponibile su <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> e su [www.dentauro.com](http://www.dentauro.com).

È inoltre possibile trovare ulteriori informazioni online sui nostri prodotti all'indirizzo [www.dentauro.com](http://www.dentauro.com). Queste modalità d'uso nonché informazioni allo stato attuale sono disponibili all'indirizzo [www.dentauro.com/ifu](http://www.dentauro.com/ifu)

Per eventuali domande è disponibile il ns. Servizio Clienti al Nr. 051 862580.

## **17. Spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta**

Osservare l'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet [www.dentauro.com/ifu](http://www.dentauro.com/ifu) (spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta REF 989-313-00).

# ceraMotion® One Touch

## ceraMotion® One Touch No Limits

## ceraMotion® One Touch Pink

### Producent

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Niemcy

### Uwagi dotyczące jakości

Dentaurum zapewnia użytkownikowi nienaganną jakość produktu. Treść niniejszej instrukcji używania opiera się na naszym własnym doświadczeniu. Użytkownik jest sam odpowiedzialny za przetworzenie produktów. Z powodu braku jakiegokolwiek wpływu firmy Dentaurum na przetwarzanie przez użytkownika nie ponosimy odpowiedzialności za nieprawidłowe rezultaty.

### 1. Skład (% masowy)

Barwione pasty na bazie ceramiki szklanej, wykonane z następujących substancji

|         |                                              |
|---------|----------------------------------------------|
| 50%-60% | SiO <sub>2</sub>                             |
| 6%-11%  | Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>               |
| 0-4%    | K <sub>2</sub> O                             |
| 0-13%   | Na <sub>2</sub> O                            |
| 0-3%    | Li <sub>2</sub> O                            |
| 0-3%    | CaO                                          |
| 0-2%    | MgO                                          |
| 0-11%   | B <sub>2</sub> O <sub>3</sub>                |
| 0-2%    | BaO                                          |
| 0-5%    | pigmenty z nieorganicznej ceramiki tlenkowej |

Płyny do nakładania warstw ceramicznych, regulowania lepkości i wzmacniania kontrastu składają się głównie z alkoholi.

## 2. Dane techniczne

Dane techniczne określono zgodnie z DIN EN ISO 6872.

| ceraMotion® One Touch | Typ | Klasa | Współczynnik rozszerzalności cieplnej $\alpha$ (25 °C do 500 °C)<br>w $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ | Temperatura zeszklenia $T_g$ w °C | Rozpuszczalność chemiczna / w $\mu\text{g}/\text{cm}^2$ | Wytrzymałość na zginanie $\sigma$ w MPa |
|-----------------------|-----|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Pasty 2D              | I   | 1     | 9,0                                                                                                    | ≈ 490                             | ≈ 40                                                    | >120                                    |
| Pasty 3D              | I   | 1     | 9,1                                                                                                    | ≈ 490                             | ≈ 40                                                    | >120                                    |
| Paste Glaze           | I   | 1     | 9,0                                                                                                    | ≈ 480                             | ≈ 40                                                    | 140                                     |

## 3. Przewidziane zastosowanie

Półprodukty z ceramiki dentystycznej są przeznaczone do wykonywania uzupełnień protetycznych w celu przywrócenia funkcji żucia i estetyki.

## 4. Wskazania

Ceramika do napalania do techniki mikrowarstwowej, techniki malowania, techniki „cut-back”, do korekty, charakteryzacji i glazurowania prac w pełni anatomicznych oraz częściowo lub całkowicie licowanych ceraMotion® Zr, ceramiką lub odpowiadającą współczynnikowi rozszerzalności cieplnej ceramiką do licowania cyrkonem, prac z dwutlenku cyrkonu o współczynniku rozszerzalności cieplnej w zakresie od  $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  do  $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  (25 °C do 500 °C) i dwukrzemianu litu.

## 5. Przeciwwskazania i działania niepożądane

Nie istnieją wskazówki dotyczące nietolerancji z materiałami, pod warunkiem wykonywania i przetwarzania zgodnie z instrukcją używania.

Nie wolno stosować produktu w przypadku stwierdzonych reakcji alergicznych na jeden lub więcej składników.

W przypadku bruxizmu lub innych parafunkcji nie zaleca się stosowania uzupełnień ceramicznych lub zaleca się ich stosowanie w ograniczonym zakresie. Zdecydowanie zaleca się konsultację z lekarzem prowadzącym.

Przeciwwskazaniem jest generalnie niewystarczająca higiena jamy ustnej, skrajne dystrofie zębów oraz nieodpowiednie lub samoadhezyjne cementowanie, jak również stosowanie lub łączenie produktu z materiałami niewymienionymi we wskazaniach.

## 6. Populacja pacjentów

Pacjenci z ubytkami substancji twardej zębów, u których konieczne i wskazane jest wykonanie uzupełnienia protetycznego.

## 7. Przewidziani użytkownicy

Przetwarzaniem mogą zajmować się wyłącznie przeszkoleni specjaliści, którzy są zaznajomieni z wykonywaniem uzupełnień dentystycznych. Samo korzystanie z niniejszej instrukcji używania nie jest wystarczające do prawidłowego i profesjonalnego przetwarzania uzupełnień protetycznych i związanych z nimi komponentów przez nieodpowiednio przeszkolony personel. Nieprzestrzeganie tego zalecenia może prowadzić do niepowodzenia uzupełnienia protetycznego i dalszych powikłań.

## 8. Ostrzeżenia i środki ostrożności do podjęcia

Podczas obróbki mechanicznej materiału mogą powstawać pyły. Ponadto obróbka prowadzi do wytwarzania ciepła i ewentualnie do powstawania zadziorów. Obrabiany materiał może być zatem gorący i/lub mieć ostre krawędzie. Jeśli podczas przetwarzania używane są substancje płynne, mogą powstawać opary. Narażenie na pyły i opary może powodować podrażnienie oczu i/lub dróg oddechowych. Należy zapewnić odpowiednie odsysanie lub wentylację miejsca pracy. Zasadniczo zaleca się stosowanie rękawiczek, odzieży ochronnej i okularów ochronnych oraz w szczególności ochrony dróg oddechowych. Po kontakcie ze skórą należy przemywać zanieczyszczony obszar wodą z mydłem przez kilka minut, a po kontakcie z oczami należy płukać zanieczyszczone oko delikatnym strumieniem wody lub roztworem soli fizjologicznej przez co najmniej 15 minut. W przypadku narażenia na kontakt z substancjami krytycznymi należy poinformować lekarza lub skonsultować się z nim. W przypadku narażenia na kontakt z substancjami krytycznymi należy poinformować lekarza lub skonsultować się z nim.

### **Należy bezwzględnie przestrzegać ostrzeżeń i kart charakterystyki!**

Jeśli opakowanie wykazuje uszkodzenia, należy przed użyciem sprawdzić produkt pod kątem nienaruszonego stanu i czystości, a w razie potrzeby zutylizować go.

Nie należy szlifować ani polerować uzupełnienia protetycznego w jamie ustnej pacjenta. Dane dotyczące bezpieczeństwa stosowania i skuteczności u kobiet w okresie ciąży lub karmienia piersią oraz u dzieci nie są dostępne.

## 9. Ponowne użycie

Gotowe prace wykonane z półproduktu są przeznaczone wyłącznie do jednorazowego użytku.

## 10. Warunki przechowywania i/lub użytkowania

Normalne wahania warunków otoczenia (takich jak temperatura, ciśnienie, wilgotność lub światło) nie mają wpływu na właściwości produktu. Po użyciu należy zamknąć oryginalny pojemnik, aby zapobiec zanieczyszczeniu. Produkt należy z zasady przechowywać w szczelnie zamkniętym oryginalnym opakowaniu, w temperaturze pokojowej i w suchym miejscu. Nie wkładać używanych past z powrotem do puszek.

## 11. Utylizacja

Należy bezwzględnie przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych oraz odpowiednich informacji zawartych w kartach charakterystyki.

## 12. Właściwości produktów

Przegląd past ceraMotion® One Touch: wszystkie pasty 2D i 3D ceraMotion® One Touch, płyny i ceraMotion® Stains Universal można mieszać ze sobą, aby stworzyć indywidualną paletę kolorów.

## Pasty do glazurowania

---



Paste Glaze Bright  
jasna glazura fluorescencyjna



Paste Glaze  
glazura fluorescencyjna

## Pasty 2D

---



Paste 2D Body A  
pasta Body do kolorów Vita classical® A



Paste 2D Body B  
pasta Body do kolorów Vita classical® B



Paste 2D Body C  
pasta Body do kolorów Vita classical® C



Paste 2D Body D  
pasta Body do kolorów Vita classical® D



Paste 2D Body R  
pasta Body do czerwonego przesunięcia  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body L  
pasta Body do żółtawego przesunięcia  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body R+  
pasta Body do czerwonego (ciemnego) przesunięcia  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Body orange  
pasta Body do żółtawego (ciemnego) przesunięcia  
(Vita 3D-Master®)



Paste 2D Incisal I2  
efekt sieczny dla średnich kolorów



Paste 2D Incisal I3  
efekt sieczny dla ciemniejszych kolorów



Paste 2D honey  
charakterystyka na pomarańczowo



**Paste 2D white**  
charakteryzacja na bialo



**Paste 2D grey**  
charakteryzacja na szaro



**Paste 2D blue**  
charakteryzacja na niebiesko



**Paste 2D violet**  
charakteryzacja na fioletowo

## **Pasty 3D**



**Paste 3D Incisal opal bright**  
bardzo jasna krawędź sieczna (bleach)



**Paste 3D lumin**  
jasna krawędź sieczna do jasnych kolorów



**Paste 3D I2**  
średnia krawędź sieczna do średnich kolorów



**Paste 3D I3**  
ciemna krawędź sieczna do ciemniejszych kolorów



**Paste 3D transpa**  
zwiększenie przezierności



**Paste 3D opal grey**  
modyfikator - opalizujący na szarawo



**Paste 3D opal honey**  
modyfikator - opalizujący na pomarańczowo



**Paste 3D opal blue**  
modyfikator - opalizujący na niebieskawo



**Paste 3D neutral**  
zmniejsza intensywność past opalizujących



**Paste 3D Dentin bleach**  
do kolorów Bleach



**Paste 3D Dentin light (bright)**  
do jasnych kolorów



**Paste 3D Dentin medium**  
do średnich kolorów



**Paste 3D Dentin dark**  
do ciemnych kolorów

## Pasty dziąsłowe



**Paste 3D Gingival 1**  
jasny róż



**Paste 3D Gingival 2**  
jasny róż / pomarańczowy



**Paste 3D Gingival 3**  
średni róż



**Paste 3D Gingival 4**  
ciemniejszy róż / czerwony



**Paste 3D Gingival white**  
indywidualizacja 3D Gingival 1 - 4 / modyfikator



**Paste 3D Gingival transpa**  
indywidualizacja – zwiększenie przezierności



**Paste 3D Gingival Modifier**  
ciemny czerwony, trochę mętny

---

## Płyny

---



### Diluting Liquid

dostosowywanie lepkości pasty



### Refreshing Liquid

dostosowywanie lepkości przy zachowaniu  
stabilności past 3D

---

## Stains

---

Przy użyciu materiałów ceraMotion® Stains Universal można modyfikować kolory i dodawać je do mas ceramicznych 2D i 3D maksymalnie do 10% wagowo. Masy te nadają się również do malowania powierzchni ceramiki.

---



### Stains ST white

barwniki w proszku dla mocnych efektów



### Stains ST red brown

barwniki w proszku dla mocnych efektów

---

## 13. Zastosowanie produktów

### 13.1 Modelowanie

Produkty ceraMotion® One Touch zostały opracowane specjalnie do techniki mikrowarstwowej. Pasty 2D nakłada się cienkimi warstwami. Pasty 3D można nakładać grubiej w celu korekty kształtu i uzyskania efektu siecznego w przypadku techniki mikrowarstwowej „cut-back”.

Pasty należy przed każdym użyciem dokładnie wymieszać szpatułką niezawierającą metalu i w razie potrzeby odświeżyć odpowiednim płynem.

### 13.2 Etapy przetwarzania do nakładania warstw

**Etap 1** Przygotowanie podbudowy: Podbudowę należy kondycjonować zgodnie z instrukcjami producenta.

**Etap 2:** Rozprowadzić Pastę Glazę cienko i równomiernie na całym obiekcie. Pasty 2D Body należy nakładać w zależności odżądanego koloru zęba/intensywności.

Indywidualnie umieszczać pasty sieczne 2D lub inne pasty efektowe.

**Etap 3:** Wypalać zgodnie z tabelą wypalania z parametrami „Wypalanie 1” w piecu do ceramiki.

**Etap 4:** Umieścić pasty 3D na odpowiednich obszarach obiektu (ostateczne kształtowanie). Możliwe jest zoptymalizowanie koloru za pomocą past 2D.

**Etap 5:** Wypalać zgodnie z tabelą wypalania z parametrami „Wypalanie 2” w piecu do ceramiki.

Wypalanie glazury nie jest konieczne. Pasty 2D i 3D można również wypalać razem w jednym wypalaniu.

**Etap 6 (opcjonalnie):** Jeśli po wypalaniu przeprowadzana jest obróbka mechaniczna, zalecane jest „szybkie wypalanie glazury”.

### 13.3 Tabela wypalania

|                                                                                    | Temperatura początkowa (°C) | Czas suszenia (min) | Szybkość wzrostu* (°C/min) | Początek podciśnienia (°C) | Koniec podciśnienia (°C) | Temperatura wypalania (°C) | Czas trzymania**              |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| 1. wypalanie<br>ceraMotion® Pasta 2D i 3D<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze            | 450                         | 8                   | 55                         | 450                        | 730                      | 730                        | 1 min<br>(bez podciśnienia)   |
| 2. wypalanie<br>Korekta<br>ceraMotion® Pasta 2D i 3D<br>ceraMotion® Zr Paste Glaze | 450                         | 8                   | 55                         | 450                        | 720                      | 720                        | 1 min<br>(bez podciśnienia)   |
| Szybkie wypalanie glazury****                                                      | 450                         | 2                   | 99                         | 450                        | 710***                   | 710***                     | 0,5 min<br>(bez podciśnienia) |

\* W przypadku dużych uzupełnień z dwutlenku cyrkonu należy zmniejszyć szybkość nagrzewania i przeprowadzić powolne chłodzenie.

\*\* W przypadku dużych prac należy wydłużyć czas trzymania, aby skompensować słabą przewodność cieplną  $ZrO_2$ .

\*\*\* Dostosować temperaturę.

\*\*\*\* Bez użycia past. Końcowe wypalanie glazury po obróbce mechanicznej.

Podane temperatury wypalania zostały określone w skalibrowanym piecu. W celu zapewnienia wymaganej jakości produktu należy używać wyłącznie skalibrowanych pieców. Odchylenia od podanych temperatur wypalania są jednak możliwe ze względu na różne moce pieców. Może zaistnieć konieczność indywidualnego dostosowania podanych powyżej informacji. Zaleca się przeprowadzenie wypalania próbnego. W tym celu wymieszać ceraMotion® Zr Transpa T z Modelling Liquid. Umieścić próbkę na tacy platynowej i wypalić zgodnie z parametrami wypalania dla ceraMotion® Zr wypalanie zębiny 1 (patrz instrukcja używania ceraMotion® Zr REF 989-804-28). Wizualnie ocenić prawidłową temperaturę pieca i ustalić ją stopniowo, zwiększając lub zmniejszając temperaturę w krokach co 10 °C. Jeśli próbka jest przezierna i ma ostre krawędzie, wybrano optymalną temperaturę pieca. Jeśli temperatura jest zbyt wysoka, próbka nie ma ostrych krawędzi i wydaje się bardzo błyszcząca. Jeśli temperatura jest zbyt niska, próbka jest biała i mleczna.

### 14. Odcień zgodny z pierścieniem kolorów producenta

ceraMotion® OneTouch bazuje na systemach kolorystycznych VITA classical A1-D4® i VITA SYSTEM 3D-MASTER®

(VITA classical A1-D4® i VITA SYSTEM 3D-MASTER® są zastrzeżonymi znakami towarowymi firmy Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

## **15. Informacje dotyczące łączenia z innymi produktami**

Ceramikę dentystyczną można łączyć z innymi produktami wyłącznie zgodnie z zaleceniami firmy Dentaurum. Można licować wyłącznie materiały podbudowy o współczynniku rozszerzalności cieplnej mieszczącym się w zakresie określonym dla ceramiki do licowania. Dodatkowo ceramikę dentystyczną można stosować do obróbki końcowej prac licowanych przy użyciu ceraMotion® Me. W tym przypadku zastosowanie ogranicza się do stosowania past ceraMotion® OneTouch 2D oraz ceraMotion® OneTouch Paste Glaze do charakteryzacji i glazurowania.

## **16. Ogólne wskazówki**

Jeśli użytkownik i/lub pacjent dowie się o jakichkolwiek poważnych incydentach związanych ze stosowaniem produktu, należy zgłosić je producentowi i właściwemu organowi kraju, w którym użytkownik i/lub pacjent ma siedzibę/miejsce zamieszkania.

Podsumowanie dotyczące bezpieczeństwa i skuteczności klinicznej jest dostępne na stronach <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> i [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com).

Dodatkowe informacje na temat naszych produktów można również znaleźć w Internecie na stronie [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com). Niniejszą instrukcję używania oraz informacje na temat aktualnego stanu można znaleźć na stronie [www.dentaurum.com/ifu](http://www.dentaurum.com/ifu)

W przypadku dalszych pytań można również skontaktować się z naszym działem porad ds. techniki dentystycznej (infolinia) (tel. + 49 72 31 / 803 - 410).

## **17. Objasnienie symboli stosowanych na etykietach**

Należy przestrzegać etykiety. Dodatkowe informacje można znaleźć w Internecie na stronie [www.dentaurum.com/ifu](http://www.dentaurum.com/ifu) (objasnienie symboli na etykietach REF 989-313-00).





- Informationen zu Produkten finden Sie unter [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)
- For more information on our products, please visit [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)
- Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)
- Descubra nuestros productos en [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)
- Informazioni sui prodotti sono disponibili nel sito [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)
- Informacje o produktach można znaleźć na stronie [www.dentaurum.com](http://www.dentaurum.com)

Stand der Information · Date of information · Mise à jour · Fecha de la información ·  
Data dell'informazione · Data sporządzenia informacji: 2024-07

Änderungen vorbehalten · Subject to modifications · Sous réserve de modifications ·  
Reservado el derecho de modificación · Con riserva di apportare modifiche · Zmiany zastrzeżone

Marquage CE apposé en 2016 lors de la mise sur le marché par Dentaurum.

CE 0483